

DEUTSCHER RASENKRAFTSPORT- und TAUZIEH-VERBAND e.V.

Vorsitzender des Bundesfachausschuss Rasenkraftsport



Mitglied im Deutschen Sportbund und
Tug-of-War International Federation

Bericht 2023/2024 des BFA-R Vorsitzenden

Liebe Sportfreunde,

ein weiteres bewegtes Jahr liegt hinter uns. Nach dem plötzlichen und unvorhersehbaren Tod von Reinhard Ende 2023 stand der Bundesfachausschuss vor einer schwierigen Prüfung. Denn nicht nur, dass Reinhard als Mensch und Kollege fehlt, ging mit seinem plötzlichen Ableben ein enormes Wissen verloren. Dies hatte er sich in den vielen Jahren seiner engagierten Tätigkeit für den Verband aufgebaut und erarbeitet.

Nach einer langen Eingewöhnungsphase in unsere neuen Ämter konnten wir uns einen Bruchteil seines Wissens aneignen, doch sind wir immer noch dabei, eine riesige Menge an Daten, Dokumenten und Ordnern zu sichten und diese zu sortieren.

Mit viel Engagement aller BFA-R-Mitglieder und dem Präsidium haben wir trotzdem dieses Jahr einige Dinge umsetzen können. Der BFA-R hält nun regelmäßig jeden Monat eine Online-Sitzung ab, um auf Probleme oder Ideen schneller reagieren zu können. Bestenlisten wie auch Rekordlisten wurden komplett überarbeitet und auf eine benutzerfreundliche Oberfläche gebracht. Auch die Einbindung in das bekannte LADV-Meldesystem und die Übernahme der erzielten Leistungen unserer Athletinnen und Athleten in die DLV-Bestenliste konnten weitgehend vollendet werden. Hierzu berichtet unser Statistiker Uli Müller. Die WKO wurde komplett gesichtet und auf einen neuen Stand gebracht.

Die Teilnehmerzahlen bei den Jugendmeisterschaften steigen zur Freude aller wieder an, sind aber nach wie vor nicht ganz auf dem alten Stand. Bei den diesjährigen Meisterschaften in Erfurt (Halle & Jugend), Fürth im Odenwald (Aktive & Bundesliga) und in Dissen (Senioren) wurde eine hervorragende Ausrichterarbeit geleistet. Vielen Dank an alle Organisatoren, Helfer und Kampfrichter für die großartige Arbeit.

Aufgrund der letztjährigen Misere wurde dieses Jahr mit Absicht auf ein einwöchiges Trainingslager des Bundeskader verzichtet. Eine Finanzierung in diesem Umfang war bis vor Kurzem nicht vertretbar. Wir konnten allerdings eine Teambuilding-Maßnahme anbieten, die im Rahmen der Tauzieh-WM in Mannheim mit Erfolg durchgeführt wurde. 14 Athletinnen und Athleten verbrachten einen Tag bei spannenden Zügen der Tauzieher. Im Anschluss gab es einen aufschlussreichen Abend in Weisenbach und am nächsten Tag ein kleines gemeinsames Training auf der wunderschönen Anlage in Langenbrand. Auch wurden dort die neuen Bundeskader-Shirts verteilt. In den nächsten Jahren soll diese Kollektion für den Bundeskader noch erweitert werden.

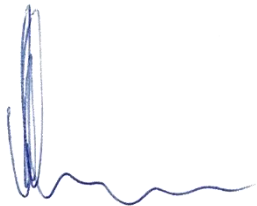
Leider gibt es aber auch viele nicht so positive Dinge, vor denen wir nicht die Augen verschließen sollten. Zum Beispiel der Mangel an Ausrichtern, vor allem im Bereich der Hallenmeisterschaften, die schwindende Anzahl an Kampfrichtern und Helfern sowie der Verlust von langjährigen Vereinen durch das Fehlen von Nachfolgern vor Ort, sind nur ein Teil der Probleme.

Eine Vielzahl von Athletinnen und Athleten fühlt sich mit unserer Sportart nicht mehr verbunden. Dies hat natürlich zur Folge, dass wir immer weniger Mitglieder haben, die sich für ein Ehrenamt oder für den Verband engagieren. Selbst Verantwortliche, die eine Position in Vereinen, Landesverbänden und dem DRTV bekleiden, nehmen diese leider oft nur oberflächlich wahr.

Wir müssen in den nächsten Jahren versuchen, die Jugend mehr in unsere Strukturen zu integrieren, ihre Belange zu beachten und ihnen die Möglichkeit geben, sich einzubringen. Mir ist bewusst, dass solche Anstrengungen bereits gemacht wurden und alle Möglichkeiten bestehen, aber anscheinend nicht ausreichend genug.

Zum Schluss noch eine Bitte an uns alle: Lasst uns gemeinsam unseren geliebten Sport voranbringen, neue Wege finden und so viele Jugendliche wie möglich für den Rasenkraftsport begeistern.

Mit sportlichen Grüßen,



Willy Atzenberger

Rieden, den 26.10.2024

DEUTSCHER RASENKRAFTSPORT- und TAUZIEH-VERBAND e.V.

Bundesfachausschuss Rasenkraftsport



Mitglied im Deutschen Sportbund und
Tug-of-War International Federation

Jahresbericht 2024 des Sport- und Wettkampfwartes (stellv. Vorsitzender)

Liebe Freunde des Rasenkraftsports,

das zurückliegende Jahr war mein erstes Jahr als Sport- und Wettkampfwart in einem neuen BFA-R. Ich denke, wir können zufrieden auf das Jahr zurückblicken. Für die Deutschen Meisterschaften wurde das Layout der Ausschreibungen verändert, weil die zweiseitige Version auf die nichtmehr vorhandene Verbandszeitung zurückgeht. Es wurden alle Deutschen Meisterschaften routiniert von den Ausrichtern durchgeführt. Mein Dank richtet sich an dieser Stelle an den Richard Debuch und sein Team von ASV Erfurt für die Ausrichtung der DM Steinstoßen Halle sowie der DM Nachwuchs, an Uwe Hurych und des KSV 09 Fürth für die Ausrichtung der DM Männer/Frauen sowie des Bundesliga-Endkampf und an meine Dissener Vereinsmitglieder für die Ausrichtung der DM Senioren. An dieser Stelle muss auch Selbstkritik geäußert werden: Die Zeitplanverschiebungen bei der DM Nachwuchs waren nicht optimal und auch nicht optimal kommuniziert worden. Dieses werden wir es in Zukunft vermeiden! Es konnten so gut wie alle Meistertitel vergeben werden, nur in wenigen Gewichtsklassen waren Einzelstarter dabei. Sehr erfreulich finde ich die Entwicklung der Teilnehmerzahl bei dem DM Nachwuchs insbesondere in den Altersklasse U16 und U18, wo in fast allen Altersklassen zweistellige Teilnehmerfelder vorhanden waren. Es scheint so, dass wieder mehr Kinder und Jugendliche in Deutschland Rasenkraftsport betreiben. Zudem möchte ich zum Sportbetrieb festhalten, dass im Jahr 2024 fünf Deutsche Rekorde und vier Hammerwurfbestleistungen erzielt wurden (mSb -40 Stein: Ron van Berkum, mJn -90 DK Kay Hurych, wSB -40 DK Valerie Hacker, wSB -50 und +50 Hammer Rosina Holzhey, wSB Mannschaft TSV Wasserburg, wJn -73 Hammer Aileen Kuhn, wS3 -63 Stein und Stein Halle Michaela van Berkum, wS4 -68 Hammer Sabine Nies).

Die Anmeldung und Ausschreibungen der weiteren Wettkämpfe und Meisterschaften sind sehr unterschiedlich. Manchmal werden Ausschreibungen erst wenige Tage per Mail an mich geschickt. Ich bitte darum, diese frühzeitiger an mich zu schicken, auch wenn die WKO-R hier nur fünf Tage vorsieht. Außerdem bitte ich nochmal alle Ausrichter darum, dass die WKO-R beachtet wird. Gerade bei den Wiegezeiten musste an vielen Stellen nachgebessert werden, damit die Mindestzeiten für das Wiegen und den Abstand zum Wettkampfbeginn eingehalten wurden.

Mittlerweile ist es möglich, dass RKS-Wettkämpfe auch in Iadv anzulegen sind. Über dieses Portal erfolgt auch die Ergebnismitteilung an die Leichtathletik-Verbände. An dieser Stelle schonmal Danke an unseren

Statistiker Uli Müller, der viel Arbeit und Zeit in diese Verknüpfung der Systeme gesteckt hat, und an das Team von IADV. Aber ich möchte hier nicht dem Statistiker vorgreifen.

Leider konnten wir im vergangenen Jahr nur einen Kaderlehrgang durchführen. Eine kleine Gruppe besuchte die Tauzieh-WM in Mannheim und führte eine gemeinsame Trainingsmaßnahme in Langenbrand durch. Eine weitere geplante Maßnahme musste kurzfristig wegen Baumaßnahmen am Sportplatz abgesagt werden. Auch hier wollen wir im nächsten Jahr wieder aktiver werden.

Zuletzt bedanke ich mich bei allen Vereinsverantwortlichen und insbesondere beim BFA-R für die gute Zusammenarbeit und wünsche uns allen dieses auf für die Zukunft.

Mit sportlichen Grüßen

Daniel Schwarte
Sportwart BFA-R

Bericht des Jahres 2024

Das Jahr 2024 stimmt mich nachdenklich um Unsere Zukunft. Lediglich ein Landesverband (Hessen) bildete in diesem Jahr Kampfrichter aus.

Ein Ausbildungstermin meinerseits in Mutterstadt musste aufgrund mangelnder Interessenten abgesagt werden, weitere Termine konnten trotz vorhandener Örtlichkeiten und Organisation nie realisiert werden.

Auch ein Rundschreiben an alle Landesverbände des DRTV mit der Bitte, die Aus- und Weiterbildung von Kampfrichtern zu fördern, verbleibt nach Monaten unbeantwortet.

Was mich mit Mut und Hoffnung für das neue Jahr erfüllt sind meine Erfahrungen auf Unseren Wettkämpfen. Wenn ich sehe, mit welchem Fachwissen, Herz aber auch Humor Unsere Kampfrichter jede Situation Souverän meistern weiß ich, dass jeder angehende Kampfrichter ein Vorbild für Sportlichkeit und Fairness finden wird.

Jahresbericht BFA-R 2024 Jugendwartin

Hallo und guten Tag liebe Sportkameraden/innen,

und herzlich willkommen zu unserer Fachtagung. Schön, dass ihr alle gekommen seid.

Das Sportjahr 2024 war ein ereignisreiches Sportjahr im Zeichen der Olympischen Spiele und der Tauzieh WM in Mannheim.

Wir konnten im Jahr 2024 mit den Schülern, der Jugend und den Junioren zwei tolle Deutsche Meisterschaften genießen. Die Hallen DM und auch die Freiluft DM fanden in Erfurt statt. Wie immer hatte Richard Debuch mit seinem Team die Halle gut vorbereitet. Hohe Teilnehmerfelder und tolle Ergebnisse prägten die Meisterschaft.

Ebenso so gut wurde die Freiluft DM ausgerichtet. Auch hier eine toll organisierte Veranstaltung an beiden Tagen. Die Anlagen auf der Sportanlage lagen nah zusammen, so dass man hier sehr gut die Entscheidungen verfolgen konnte.

Sehr gut waren die Teilnehmerfelder, hohe Felder in vielen Bereichen und tolle Ergebnisse an beiden Tagen von den jungen Athleten/innen. Natürlich, wo Licht ist, ist auch Schatten, in einigen Feldern hoffen wir, dass es in den nächsten Jahren noch mehr Teilnehmer geben wird.

Weiterhin kann ich berichten, dass unser Sportwart den Bundeskader Anfang des Jahres einberufen hatte, und viele berufene Athleten/innen auch geantwortet haben. Einige Teilnehmer der Nachwuchs DM bekamen noch direkt vor Ort ihr Bundeskadershirt überreicht.

Die erste Maßnahme fand dann bei der Tauzieh-WM in Mannheim/ Deutschland statt, wo unsere Bundeskader-Athleten/innen mit Ihren leuchtend gelben T-Shirts gut zu erkennen waren.

Mittlerweile gab es schon ein online-meeting, weitere Maßnahmen werden folgen. Die neuen Kader für die Saison 2024/205 werden bald bekannt gegeben.

Ich appelliere an Euch alle unterstützt jeden Trainer/in vor Ort, begeistert die Menschen für unseren Sport und bringt unsere Jugendlichen gerne zur C Trainer Ausbildung. Jeder gewonnene junge Trainer ist eine Investition in die Zukunft. Wir brauchen jede Menge Trainer und Aktive, damit unser schöner Sport noch Jahre weiter bestehen bleibt

Zum Schluss bedanke ich mich für Ihre Aufmerksamkeit und möchte mich noch bei allen Funktionären, bei allen Helfern- (ohne die eine Veranstaltung nicht ausgeführt werden kann) Trainern und Athleten/innen für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Ich freue mich auf eine neue Saison 2025 mit Ihnen und Euch allen.

Mit sportlichen Grüßen

Stephanie Bewarder



Bastin Wörner - Bundesliga-Obmann im BFA-R

Bericht Bundesliga 2024

In der Bundesliga 2024 in Fürth (Odenwald) waren bei den Frauen fünf Mannschaften am Start. Nach 2023 mit vier Mannschaften in Langenbrand können wir hier erfreulicherweise einen positiven Trend feststellen. Wir hoffen, dass sich dieser auch in den kommenden Jahren fortsetzt.

Ergebnis Bundesliga-Endkampf Frauen von 2024 in Fürth (Odenwald):

1. ASV Erfurt	9.961 Rel.Punkte
2. VfL Waiblingen	9.756 Rel.Punkte
3. WG Untere Isar	8.705 Rel.Punkte
4. TSG Haßloch	8.503 Rel. Punkte
5. RKS Phoenix Mutterstadt	5.877 Rel. Punkte

Auch bei den Männern konnten wir mit sechs teilnehmenden Mannschaften eine Mannschaft mehr als 2023 in Langenbrand verzeichnen.

Ergebnis Bundesliga-Endkampf Männer 2024 in Fürth (Odenwald):

1. TSG Eppstein	111,85 Rel. Punkte
2. WG Fränkisch-Crumbach/Bürstadt	97,64 Rel. Punkte
3. TSG Haßloch	95,41 Rel. Punkte
4. TV Langenbrand	80,91 Rel. Punkte
5. RKS Phoenix Mutterstadt	74,97 Rel. Punkte
6. ASV Erfurt	67,39 Rel. Punkte

Bundesliga-Obmann - Bastin Wörner

Bericht Kommunikationsbeauftragter 2024:

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sportlerinnen und Sportler,

nach dem Ende der DRTV-aktuell im Jahr 2017 fiel ein wesentlicher Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit weg. Aktuell bilden der erneuerte DRTV-Newsletter und die Homepage einen Ersatz für die Verbandszeitung. Hier werden nun auch vermehrt ausführliche Berichterstattungen zu aktuellen Veranstaltungen und Wettkämpfen in den Bereichen Rasenkraftsport und Tauziehen veröffentlicht. Das Team von Newsletter und Homepage bestehend aus dem Sportdirektor Tauziehen und der DTRV Geschäftsstelle pflegt die Berichte über Veranstaltungen in Newsletter und Homepage ein. Von Seiten des Rasenkraftsports können dadurch auch wieder ausführlichere Berichterstattungen über Wettkämpfe und Kadermaßnahmen platziert werden.

Die miteinander verknüpften Medien Internetseite, Facebook-Auftritt und Instagram-Kanal des Gesamtverbands werden mit sportlichen Themen bespielt und aktualisiert. Von Seiten der Öffentlichkeitsarbeit wäre es wünschenswert, wenn Vor- und Nachberichterstattungen der Vereine zu den Deutschen Meisterschaften, die veröffentlicht werden auch kurz der Öffentlichkeitsarbeit mitgeteilt werden, damit diese Inhalte den Social-Media-Kanälen des DRTV verlinkt und damit weiterverbreitet werden können

Zur Präsentation des Rasenkraftsportes ist angedacht, dass es Steckbriefe für die aktuellen Athletinnen und Athleten des Deutschen Kaders geben soll, um in der Öffentlichkeit die Personen unseres Sports zu zeigen. Geplant sind zudem auch ausführlichere und persönliche Interviews mit Funktionärinnen, Betreuerinnen und Athletinnen bzw. Funktionären, Betreuern und Athleten. Steckbriefe und Interviews werden auf der Homepage und auf Social-Media verbreitet.

Peter Huber

(Kommunikationsbeauftragter)

Uli Müller

BFA-R-Statistiker



*Bericht des Statistikers
zur BFA-R-Fachtagung
am 10. November 2024
in Memmingen*

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei der letzten Sitzung in München wurde ich zum neuen Statistiker gewählt. Ich habe von Reinhard Weiß-Motz (Bestenliste) und Steffen König (Rekorde) die Daten aus dem Jahr 2023 erhalten und anschließend meine Arbeit begonnen.

Das bisherige Auswertungsprogramm war in einigen Punkten nicht konform mit der Wettkampfordnung, daher programmierte ich eine neues Bestenlisten-Programm, welches in der Zwischenzeit auch weitgehend fehlerfrei funktioniert. Die Ausgabe wurde an das Design der Homepage angepasst. Die Bestenliste 2023 und 2024 wurden mit diesem neuen Werkzeug erstellt.

Alle zugesandten Ergebnisse wurden überprüft und teilweise korrigiert (Passnummern, Namen, Vereine usw.), danach in die Bestenliste übernommen, auf der Homepage veröffentlicht und bei LADV als LA-Hammerwurf-Ergebnis gespeichert. Zusätzlich gab es in unregelmäßigen Abständen ein Update der Bestenliste auf der Homepage.

Die Rekord-Datenbank (>4GB) wurde verschlankt und die Export-Funktion ebenfalls an das Design der Homepage angepasst. Alle eingegangenen Rekord-Meldungen wurden zeitnah auf der DRTV-Homepage veröffentlicht.

Ein weiterer großer Arbeitsaufwand war die Entwicklung einer Schnittstelle zum Leichtathletik-Meldeportal LADV.

Eine Funktion innerhalb LADV ist, dass nun RKS-Veranstaltungen angelegt werden können. Für diese Wettkämpfe kann, wie bei LADV üblich, ein Verein Sportler und Mannschaften melden. Alle RKS-Disziplinen, -Gewichtsklassen und -Athleten stehen zur Verfügung. Die Übertragung der LADV-Format nach RKSWIN funktioniert und erste Test-Wettkämpfe wurden durchgeführt. Es muss aber noch ein Zugang zur Umwandlungs-Funktionalität (LADV->RKSWIN) erstellt werden.

Die andere Funktion ist das Veröffentlichen von RKS-Wettkämpfen im LADV-Format. Dies habe ich umgesetzt und auch alle Wettkämpfe (alle Athleten mit LA-Verein und LA-Nummer) auf LADV (nach Vorgaben des DLV) veröffentlicht. Von hier hätte der DLV (Firma Seltec) dann die Daten in die Bestenlisten übernehmen sollen. LADV hat aber noch ein technisches Problem, so dass die Übernahme der Dateien seitens des DLV nicht/schwer möglich war. Einige Ergebnisse kamen aber trotzdem in den Bestenlisten des DLV an ...

Leider ist die Kommunikation mit den Verantwortlichen des DLV von der DRTV-Seite aus, aber auch von LADV-Seite aus sehr schwierig. Die Dateien wurden von Seltec/DLV ignoriert, ohne eine Meldung/Information an uns zu geben ...

Bei diesem Punkt können wir jetzt nur geduldig warten, bis sich LADV und DLV geeinigt haben. Dies fällt mir sehr schwer, da der Arbeitsaufwand für die Entwicklung der Export-Funktion und die Aufbereitung der Athletendaten extrem hoch waren und mal wieder politische Spielchen und persönliche Differenzen auf dem Rücken der Sportler ausgetragen werden.

Mit sportlichen Grüßen

Uli Müller